



INTELLIGENT GREEN SOFTWARE

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2020

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 31. März 2020 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 31.03.20 in TEUR	1.1. - 31.03.19 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	50.888	51.993	-1.105	-2,1
Betriebsergebnis	2.459	2.952	-493	-16,7
Ergebnis vor Steuern	2.033	2.743	-710	-25,9
Konzernjahresergebnis	1.512	1.999	-487	-24,4
Liquide Mittel am 31.03.	42.723	44.968	-2.245	-5,0
Mitarbeiter am 31.03. (Anzahl)	2.005	1.931	+74	+3,8
Umsatz/Mitarbeiter	25,4	26,9	-1,5	-5,7

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im ersten Quartal 2020 trotz aufziehender Coronakrise den Rekordauftragseingang des Vorjahresquartals mit 96 Millionen Euro fast wieder erreicht (31.03.2019: 97 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 31.03.2020 lag mit 187 Millionen Euro 2 % über dem Vorjahreswert (31.03.2019: 184 Millionen Euro). Der Konzernumsatz erreichte mit 50,9 Millionen Euro ebenfalls fast den Vorjahreswert (31.03.2019: 52,0 Millionen Euro), dieses Jahr allerdings stärker durch das Energiesegment geprägt. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 2,5 Millionen Euro rund 17 % unter dem Vorjahresergebnis (31.03.2019: 3,0 Millionen Euro) und damit im Rahmen der Prognose vom 24.März 2020. Belastungen kamen aus der Stahlkrise in Europa, Corona in China und einer Restrukturierung in Malaysia. Die Coronakrise führte im März zu geringeren Produktivstunden. Das Konzernergebnis fiel wegen erheblicher Währungsschwankungen zum Stichtag 31. März auf 1,5 Millionen Euro (31.03.2019: 2,0 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) erzielte im ersten Quartal einen 14 % höheren Umsatz von 28,8 Millionen Euro (31.03.2019: 25,3 Millionen Euro) und ein etwa konstantes Betriebsergebnis von 1,2 Millionen Euro (31.3.2019: 1,1 Millionen Euro). Der im Vorjahr übernommene Bereich BTC Smart Grid trug positiv zu Umsatz und Ergebnis bei. Bemerkenswert sind Großaufträge aus Russland im Bereich Hochdruck-Gasnetze und Höchstspannungsnetze. Das Tochterunternehmen PSI Incontrol in Malaysia restrukturiert das Hardwaregeschäft und belastete mit 0,6 Millionen Euro.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metall, Industrie, Logistik) lag in den ersten drei Monaten mit 22,1 Millionen Euro etwa 17 % unter dem Vorjahreswert (31.03.2019: 26,7 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments fiel um 23 % auf 1,5 Millionen Euro (31.03.2019: 1,9 Millionen Euro). Der Bereich Metallerzeugung litt weiter unter der auch CO₂-Preis-bedingten Stahlkrise in Europa. Die Abarbeitung der Großprojekte in China litt unter reduzierten Arbeitsstunden (Urlaubsabbau etc.) während der Coronakrise. In den USA erhielt PSI einen Großauftrag eines US-Stahlherstellers. Die Abschwächung im Umsatz und Ergebnis mit Produktion und Logistik in Deutschland wurde durch Großaufträge in Polen aus der Gaswirtschaft und der E-Commerce-Logistik ausgeglichen.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 8,6 Millionen 43 % über dem Wert des Vorjahresquartals (31.03.2019: 6,0 Millionen Euro). Die liquiden Mittel von 42,7 Millionen Euro (31.03.2019: 45,0 Millionen Euro) werden zur vorgeschlagenen Dividendenzahlung und zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf eingesetzt.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns erhöhte sich im Jahresvergleich durch Neueinstellungen und die Übernahme des Smart-Grid-Bereichs der BTC in Polen zum 31.05.2019 auf 2.005 (31.03.2019: 1.931).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 1. Quartal 2020 mit einem Kurs von 17,70 Euro 14,9 % unter dem Jahresschlusskurs 2019 von 20,80 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Rückgang um 13,8 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019 nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht

PSI hatte schon im Vorfeld der Coronakrise alle 2.000 Mitarbeiter mit Ausnahme der 70 Mitarbeiter der Hardwareintegration in Malaysia mit Notebooks und Fernzugriffen für Heimarbeit ausgestattet. Mit über 95 % der Kunden wurden Vertriebspräsentationen, Vertragsverhandlungen, Projektbesprechungen und Abnahmeprüfungen ebenfalls über Videokonferenzen durchgeführt. Insgesamt liegt die Homeoffice-Effizienz bei 75 bis 85 % und es werden Reisezeiten sowie Reisekosten eingespart. Darüber hinaus wurden durch gesteuerten Abbau von Urlaubstagen, Arbeitszeitreduktion und Überstundenabbau weitere Einsparungen erzielt.

PSI wird sich am Klimaschutzprogramm der Bundesregierung (Energiewende, Wärmewende, Verkehrswende) und dem Green Deal in der Europäischen Union beteiligen. PSI-Software trägt erheblich zur Integration erneuerbarer Energie in die Stromnetze bei. Das Gasnetz wird zum einzigen Ausfallgaranten und künftig um Grüngase und ein Wasserstoffnetz erweitert.

Vor der Coronakrise strebte PSI für 2020 eine Fortsetzung des Wachstums und eine abermalige Steigerung des Betriebsergebnisses um 10 % an. In einem Szenario, dass dieses Jahr für Industriebetriebe und Energienetzbetriebe eine Normalbetriebs-Arbeitsweise unter Coronabedingungen etabliert wird, rechnet das PSI-Management aufgrund des hohen Auftragsbestands, der im ersten Quartal gehalten werden konnte, mit einer leichten Schwächung des Umsatzes um 5 % und einem 20 % geringeren Betriebsergebnis. Das zweite Quartal wird stärker von Corona betroffen sein, im dritten und vierten Quartal sollte eine Belebung einsetzen, um die Jahresziele zu erreichen. Ein über das gesamte Jahr extrem niedriger Ölpreis könnte zu Verzögerungen in der Auftragsvergabe in russischen Gasnetzprojekten, in Rohrstuhlprojekten und in Energiehandelssoftware führen, die über die bisherige Prognose hinausgehen.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

Aktiva	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.20 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.19 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.731	37.039
Immaterielle Vermögenswerte	63.933	64.423
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	10.192	10.625
	110.296	112.527
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	11.074	10.612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	38.468	38.455
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	43.332	40.725
Sonstige Vermögenswerte	11.049	7.862
Zahlungsmittel	42.723	38.656
	146.646	136.310
Summe Aktiva	256.942	248.837
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-75	16
Sonstige Rücklagen	-22.688	-22.257
Bilanzgewinn	42.970	41.458
	95.529	94.539
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.173	54.737
Passive latente Steuern	6.172	6.328
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	21.703	22.523
	82.048	83.588
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.728	17.454
Sonstige Verbindlichkeiten	46.165	34.932
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	15.043	17.212
Finanzverbindlichkeiten	429	1.112
	79.365	70.710
Summe Passiva	256.942	248.837

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.20	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	50.888	51.993
Sonstige betriebliche Erträge	1.916	3.066
Materialaufwand	-7.438	-6.159
Personalaufwand	-34.071	-34.437
Abschreibungen	-2.822	-2.360
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.014	-9.151
Betriebsergebnis	2.459	2.952
Finanzergebnis	-426	-209
Ergebnis vor Steuern	2.033	2.743
Ertragssteuern	-521	-744
Konzernjahresüberschuss	1.512	1.999
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,10	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,10	0,13
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.678.985	15.676.835
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.678.985	15.676.835

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.20	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.512	1.999
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-431	956
Nettogewinne / -verluste aus der Absicherung von Cashflows	0	0
Ertragssteuereffekte	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.081	2.955

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.20 TEUR	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	2.033	2.742
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	582	580
Abschreibungen auf Sachanlagen	858	706
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	1.383	1.074
Zinserträge	-24	-71
Zinsaufwendungen	284	386
	5.116	5.417
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-462	-1.217
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	-2.985	-3.758
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-3.514	-4.459
Veränderung der Rückstellungen	-614	-316
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	633	-125
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	10.501	10.707
	8.675	6.249
Gezahlte Zinsen	-32	-46
Gezahlte Ertragssteuern	-56	-227
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.587	5.976
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-675	-396
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-417	-933
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	0	-2.730
Erhaltene Zinsen	24	71
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.068	-3.988
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-683	-465
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-1.336	-951
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-129	-128
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-91	-40
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.239	-1.584
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	5.280	404
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.213	-15
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	38.656	44.579
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	42.723	44.968

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2019	15.677.296	40.185	35.137	-88	-19.719	31.115	86.630
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-2.538	14.262	11.724
Erwerb eigener Aktien	-16.452			-275			-275
Ausgabe eigener Aktien	18.994			379			379
Gezahlte Dividenden						-3.919	-3.919
Saldo zum 01.01.2020	15.679.838	40.185	35.137	16	-22.257	41.458	94.539
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-431	1.512	1.081
Erwerb eigener Aktien	-6.497			-91			-91
Saldo zum 31.03.2020	15.673.341	40.185	35.137	-75	-22.688	42.970	95.529

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 31. März 2020

	Aktien am 31.03.20	Aktien am 31.03.19
Vorstand		
Harald Fuchs	7.023	7.023
Dr. Harald Schrimpf	62.000	67.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.962	1.905
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	433	415
Karsten Trippel	111.322	111.322

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Das System der Vorstandsvergütung ist ausführlich im Vergütungsbericht zum 31. Dezember 2019 dargestellt.

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Langfristige Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	79	13	16	108
Dr. Harald Schrimpf	116	25	21	162
Vorstand gesamt	195	38	37	270

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 keine Vergütungen erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 31. März 2020

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 wurde am 24. April 2020 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2019 ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	31. März 2020	31. Dezember 2019
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	41.743	37.237
Festgelder	952	1.398
Kassenbestände	28	21
	42.723	38.656

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2020 TEUR	31. Dezember 2019 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	127.749	119.716
Erhaltene Anzahlungen	-84.417	-78.991
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	43.332	40.725
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	99.460	96.203
Davon mit Auftragslösen saldiert	-84.417	-78.991
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	15.043	17.212

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2020 TEUR	31. März 2019 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	25.192	25.523
Wartung	20.079	17.560
Lizenzen	1.817	4.789
Waren	3.800	4.121
	50.888	51.993

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2020 TEUR	31. März 2019 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-245	-263
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-276	-481
Ausgewiesener Steueraufwand	-521	-744

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	31.03. 2020 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2020 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2020 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2020 TEUR	31.03. 2019 TEUR
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	28.762	25.250	22.126	26.743	0	0	50.888	51.993
Umsätze mit anderen Segmenten	681	691	3.054	2.291	-3.735	-2.982	0	0
Umsätze gesamt	29.443	25.941	25.180	29.034	-3.735	-2.982	50.888	51.993
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	2.545	2.306	2.904	3.082	-167	-77	5.282	5.311
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	1.225	1.215	1.602	2.037	-181	-111	2.646	3.141
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-64	-73	-123	-116	0	0	-187	-189
Betriebsergebnis	1.161	1.142	1.479	1.921	-181	-111	2.459	2.952
Finanzergebnis	-362	-62	-43	-147	-21	0	-426	-209
Ergebnis vor Steuern	799	1.080	1.436	1.774	-202	-111	2.033	2.743

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

24. März 2020	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2019
24. März 2020	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2019
28. April 2020	Bericht zum 1. Quartal 2020
9. Juni 2020	Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung)
28. Juli 2020	Bericht zum 1. Halbjahr 2020
30. Oktober 2020	Bericht zum 3. Quartal 2020
16.-18. November 2020	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 